

## Unwetter überflutet weite Teile Büßlebens nahe Erfurt

TA 21.06.2013

**Erfurt.** Im Erfurter Ortsteil Büßleben kämpfen die Anwohner, nach den starken Niederschlägen am Donnerstagabend, gegen die Wassermassen. Weite Teile der kleinen Ortschaft sind von dem neuerlichen Hochwasser betroffen.



Die Bad Hersfelder Straße und die Schwanseestraße in Weimar standen kniehoch unter Wasser. Foto: Michael Baar

Dutzende Häuser im Dorfkern von Büßleben wurden am Donnerstagabend überflutet. Starke Regengüsse hatten den durch den Ort fließenden Peterbach extrem anschwellen lassen, so dass er weit über die Ufer trat.

Das Ausmaß der Überschwemmungen übertraf das jüngste Hochwasser bei weitem. Völlig unvorbereitet traf das Unwetter auch den nahe gelegenen Globus-Einkaufsmarkt in Linderbach. Hier mussten Fahrzeuge teilweise mit Abschleppwagen vor den Fluten gerettet werden.

### Bad Berka von der Außenwelt abgeschlossen

Auch im Weimarer Land haben die Regengüsse zahlreiche Straßen überschwemmt. Laut Informationen unserer Zeitung sollen alle Zufahrtsstraßen nach Bad Berka gesperrt worden sein. Dort sollen teilweise golfballgroße Hagelkörner vom Himmel gefallen sein.



Kurz hinter Nohra (Weimarer Land) wurde die Fahrbahn der B7 am Abzweig Hopfgarten von einer Schlammlawine überrollt. Foto: Marco Kneise

Auch Nohra traf es besonders schlimm, dort gab es sintflutartige Überschwemmungen nach dem Gewitterguss in Weimar und im Weimarer Land. Kurz hinter Nohra wurde die Fahrbahn der B7 am Abzweig Hopfgarten beziehungsweise Isseroda von einer Schlammlawine überrollt. Die Straße musste daraufhin voll gesperrt werden. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Obergrunstedt, Nohra und Ulla rückten aus und beseitigten den Schlamm.

In Niedergrunstedt war am Abend alles auf den Beinen - ganze Straßen verwandelten sich in Sturzbäche. In Weimar stand die Bad Hersfelder Straße und die Schwanseestraße kniehoch unter Wasser.

## Unwetterfront über dem Kyffhäuserkreis

Die schwere Gewitterfront mit ungewöhnlich vielen Blitzen, die am Donnerstagabend ab etwa 17 Uhr über dem gesamten Kyffhäuserkreis hinweg zog, hielt auch dort die Rettungsleitstelle und Feuerwehren in Atem. Nahezu ununterbrochen gingen Notrufe bei der Leitstelle ein.

Während im Westteil des Kreises vor allem Bäume umstürzten, so in Großfurra und Großenehrich, gab es im Ostteil gleich mehrere Blitzeinschläge. In Bottendorf brannte ein Dachstuhl, in Heldringen krachte ein Blitz in die Sirene. Gegen 21.30 Uhr hatte sich die Lage wieder etwas beruhigt, es waren aber immer noch Feuerwehren im Einsatz.



Sturzbachartig ergoss sich das Wasser im Ortskern von Büßleben. Foto: Sascha Fromm



Helfer werden mit einem Bagger durch das Hochwasser gefahren im Ortskern von Büßleben. Foto: Sascha Fromm



Einwohner von Büßleben kämpfen am späten Abend gegen die Wassermassen. Foto: Sascha Fromm



Der Ortskern von Büßleben ist an Abend komplett überflutet. Foto: Sascha Fromm



Foto: Mirko Krüger



Foto: Mirko Krüger